©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Salzburgs Fischerei

Mitteilungen des Landes-Fischereiverbandes Salzburg

EINLADUNG ZUM

Landesfischertag 1981

Samstag, 23. Mai 1981
im Gasthof Bräurup
in Mittersill

PROGRAMM

8.30 bis 9.00 Uhr
MUSIKALISCHE BEGRÜSSUNG
Eröffnung des Landesfischertages und
Begrüßung der Gäste und Delegierten durch den
Landesobmann-Stellvertreter

9.00 bis 9.15 Uhr
Begrüßungsansprachen durch Vertreter
von Bezirk und Gemeinde

9.15 bis 12.30 Uhr
Landesfischertag 1981 unter dem Vorsitz von
Landesobmann-Stellvertreter Hofrat Dr. H. Hechenblaikner

13.00 Uhr
Mittagessen für Geehrte und Ehrengäste

Der Landesfischereiverband Salzburg

Teilnahme nur für Delegierte und geladene Gäste

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

FISCHEREILEHRFAHRT NACH JUGOSLAWIEN
(28., 29. und 30. Mai 1981)

Wie bereits mehrmals angekündigt, führt der Salzburger Landesfischereiverband seine diesjährige Fischereilehrfahrt nach Jugoslawien durch. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder mit gültiger Jahresfischerkarte. **Gültiger Reisepaß erforderlich!**

Mit folgendem Ablauf kann gerechnet werden:

Donnerstag, 28. Mai:
(Christi Himmelfahrt)

6.30 Uhr: Abfahrt vom Autobusbahnhof in Salzburg (Südtiroler Platz). Zusteigemöglichkeiten werden noch bekanntgegeben.

11.00 Uhr: Ankunft in Bled.

12.00 Uhr: Mittagessen

13.15 Uhr: Fahrt in das Bohinjka-Tal bis zum See von Bohinj. Anschließend, wenn noch Zeit gegeben ist, Besichtigung von Schloß Bled oder der Marieninsel. Weiterfahrt und Übernachtung in Laibach.

Freitag, 29. Mai:

7.00 Uhr: Frühstück.

8.00 Uhr: Abfahrt von Laibach durch das Krkatal nach Dvor beim Zuzemberk. Besichtigung der dortigen Fischzuchtanstalt.

12.00 Uhr: Mittagessen.

13.30 Uhr: Fortsetzung der Route durch das Krkatal gegen Novo mesto und dann über das Hügelland Gorjanci nach Metlika. Weiter durch das Kolpatal über Ozalj nach Karlovac und dann über Slunji nach Plitvice. Besichtigung der Seen von Plitvice. Abendessen und Übernachtung im Hotel Plitvice.

Dschulnigg

Wettfischen
17. Mai 1981

Auch heuer wieder
unser traditionelles
internationales
Dschulnigg-Wettfischen
am Leopoldskroner Weiher
am 17. Mai 1981

Auskunft und
Anmeldung im Geschäft

SPORT-FISCHER-CENTER
SPORT UND WAFFEN
Dschulnigg
SALZBURG, GRIESGASSE 8, TEL. 06222/42 3 76

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Samstag, 30. Mai:

6.00 Uhr:	Frühstück. Besichtigung Plitovic und Nationalpark, Fischereimöglichkeit?
11.00 Uhr:	Mittagessen.
12.00 Uhr:	Abfahrt Richtung Zagreb, Laibach, Loiblpaß, Klagenfurt, Salzburg. Voraussichtliche Ankunft: ca. 22.00 Uhr.

Leistungen: 1. Tag: Mittag- und Abendessen, 2. Tag: Frühstück, Mittag- und Abendessen, 3. Tag: Frühstück und Mittagessen.

Gesamtkosten für den Teilnehmer: S 1.000,—. Der Landesfischereiverband übernimmt die Fahrtkosten.

Nicht vergessen: Jahresfischerkarte, Reisepaß oder gültiger Personalausweis sowie Einzahlungsschein.

Interessenten für die Fahrt müssen sich mittels Postkarte oder Telefon bis spätestens 5. Mai 1981 beim Landesfischereiverband anmelden. Nach Einlangen der Meldung erfolgt eine schriftliche Verständigung über die Teilnahmemöglichkeit. Höchstteilnehmerzahl: 80 Personen.

3. BALZER STIPP-PREISFISCHEN

Datum:	31. Mai 1981
Ort:	Baggersee Neuwirth in Fürth-Piesendorf
Zeit:	Von 06.30 bis 12 Uhr
Veranstalter:	Sporthaus Neuwirth, Zell am See
Aufsicht:	Die Herren Ponholzer, Neuwirth und Teubner
Anmeldung:	Entweder direkt im Sporthaus Neuwirth oder mittels eingeschriebenem Brief und beigefügtem Nenngeld.
Nenngeld:	S 300,— pro Teilnehmer
Nennungsschluß:	20. Mai 1981
Auslosung und Parkmöglichkeit:	Beim Gasthof Schett in Fürth am Parkplatz direkt nach dem Bahnübergang ab 5 Uhr bis zum Beginn des Wettkampfes Auslosung sowie Parkmöglichkeit.
Bestimmungen:	Nur eine Stipp-Rute mit einem Haken ist zulässig.

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Verboten ist: Das Fischen mit lebenden Köderfischen, Verwendung von Blinkern, Anfüttern und Ausloten vor Beginn des Wettkampfes sowie alle Machenschaften, die eine Erhöhung der Punkteanzahl zum Ziele haben.

Erlaubte Köder: Teig, Käse, Kartoffel, fertige Ködermittel aus Tuben, Würmer, Maden und dergleichen.

Wertung: Gewertet wird die Anzahl der gefangenen Fische mit Punkten sowie das Gesamtgewicht in Gramm nach Punkten.

Abwaage: Kein Teilnehmer darf seinen Standplatz verlassen, bevor nicht die Abwaage durchgeführt wurde!

Preise und Leistungen: 1. Preis S 3.000,–, 2. Preis S 2.500,–, 3. Preis S 2.000,–, 4. Preis S 1.500,–, 5. Preis S 1.000,–, 6. Preis S 500,–. Pokalpreise von Platz 1 bis Platz 15 und sehr schöne Warenpreise bis zum Platz 50!!
Außerdem inbegriffen im Nenngeld ist ein reichhaltiges Mittagessen im Gasthof Schett.

Preisverteilung: ca. um 13.30 Uhr im Gasthof Schett nach dem Mittagessen.

Zimmerreservierungen an Gasthaus Schett, Fürth/Kaprun, Tel. 0 65 49/251.

Jeder Teilnehmer muß für die Hälterung der Fische einen Setzkescher mitbringen und benützen! Nur lebende Fische werden gewertet! Die Fische werden wieder zurückgesetzt, darum ist ein entsprechendes Hakenauslösewerkzeug mitzuführen, um die Fische vorsichtig auszulösen.

Kinder unter 12 Jahren dürfen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen am Wettkampf teilnehmen.

Dieser Bewerb zählt zum Cup der Pinzgauer Sportfischer!

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte um rasche Anmeldung an das Sporthaus Neuwirth, 5700 Zell am See (Nenngeld beilegen, Brief einschreiben!).

Das Sporthaus Neuwirth hofft auf ein echtes, ruhiges Stipp-Preisfischen sowie auf ein waidgerechtes und kameradschaftliches Verhalten während des Wettkampfes und wünscht Ihnen

Stipp Heil – Petri Heil!

VERBANDS- UND VEREINSANGELEGENHEITEN

Peter-Pfenninger-Schenkung Liefering:

Die große Jahreshauptversammlung brachte ein stolzes Ergebnis dieses Sondervermögens der Stadtgemeinde Salzburg mit einem Ausfang in den **Aufzuchtgewässern** von 11.798 Stück Forellen und 40 Kilogramm vorgestreckte Brut.

IHR FACHGESCHÄFT FÜR FISCHEREIGERÄTE

SPORTHAUS MARKUS MAIER

Große Auswahl, fachmännische Beratung, Lebendköder.
Als Mitglied der Salzburger Sportfischereivereine geben wir Tageskarten für die Vereinswässer aus.
KEINE MITTAGSSPERRE!

Salzburg, Rainerstr. 2
Telefon 71441

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Ausgefangen wurde aus den Sportgewässern im Fischereizeitraum 1980 11.162 Stück Fische mit einem Gewicht von 8.706 Kilogramm und einem Marktwert von 624.000,– S. Umgesetzt aus Aufzuchtsgewässern wurden 16.019 Stück Fische mit einem Gesamtgewicht von 2.220 kg. Diese Zahlen bedeuten gegenüber 1979 eine geringfügige Steigerung. Die dem Kuratorium angegliederte Lieferinger Fischerinnung mit 30 Mitgliedern leistete 2000 Stunden freiwilligen Einsatz.

ÖSTERREICHISCHE FISCHEREIGESELLSCHAFT 1880:

Am 28. Februar 1981 hat der Ehrenpräsident der Österreichischen Fischereigesellschaft, Karl SCHEFOLD, in voller geistiger und körperlicher Frische seinen 97. Geburtstag gefeiert. Die Österreichische Fischereigesellschaft wünscht dem Jubilar von ganzem Herzen alles Gute und ein kräftiges Petri Heil!

Ab sofort liegt für alle Interessenten die Preisliste 1981 für Tageskarten im Sekretariat der Gesellschaft auf.

Die Österreichische Fischereigesellschaft hat sich seit vielen Jahrzehnten die Hege des Huchen ein besonderes Anliegen sein lassen. Dennoch war auf Grund widriger äußerer Umstände unvermeidlich, daß die Huchenbestände in den einzelnen Revieren zurückgingen. Davon war auch unsere Pielach betroffen. Im vergangenen Winter wurde in den Pielach-Revieren der Gesellschaft nur ein einziger Huchen mit einem Gewicht von ca. 8 kg gefangen, der vom erfolgreichen Angler Franz Hochecker, wieder lebend zurückversetzt wurde. Als besonders erfreulich ist zu vermerken, daß sich die Besatzmaßnahmen mit Junghuchen als voller Erfolg erwiesen haben. Es wurden insgesamt 26 (!) untermaßige Huchen bis zu einer Länge von 70 cm gefangen und wieder zurückversetzt. Man darf gespannt sein, wie die Reibplätze in der kommenden Laichzeit besetzt sein werden.

Die Hauptversammlung der Gesellschaft wird am 26.5.1981 um 19.00 Uhr, wie immer im Festsaal des Österreichischen Gewerbevereines, 1010 Wien, Eschenbachgasse 11, stattfinden. Der Vorstand hat den alljährlichen Fliegenkurs in Rabenstein a.d. Pielach für den 28.5.1981 mit dem Beginn um 9.30 Uhr angesetzt. Zu beiden Veranstaltungen werden allen Mitgliedern gesonderte Einladungen zugehen.

In den beiden ersten Monaten des heurigen Jahres wurde im Revier Alte Donau ein Teil des jährlichen Hechtbesatzes, und zwar 200 kg, eingebracht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mitteilungen des Landes-Fischereiverbandes Salzburg 87-91